

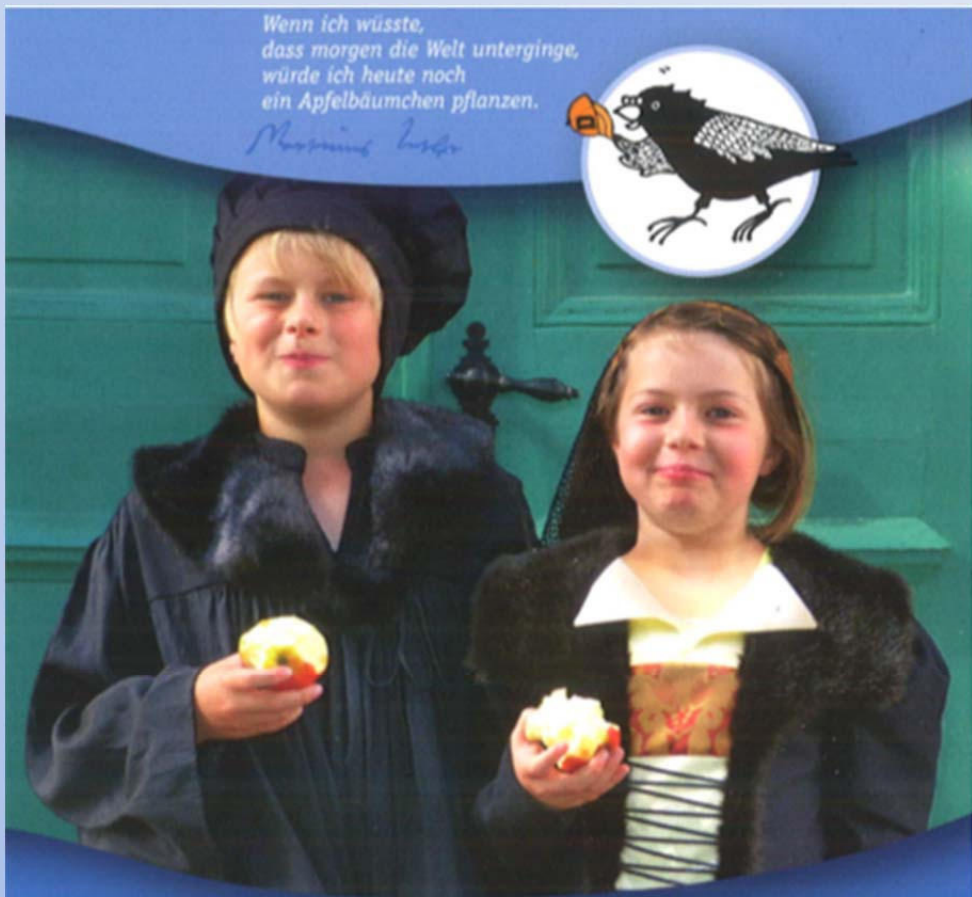
Petrusbrief 2/2017

Sommer von Juni bis August



Wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch
ein Apfelbäumchen pflanzen.

Martin Luther



Mensch
Martin –
Hut ab!

Он придет с востока и запада, с севера и юга, и будет сидеть за столом в Царстве Божьем. (Лукас 13,29)

He will come from the east and west, from the north and south, and will sit at the table in the Kingdom of God. (Lucas 13,29)

سيأتون من الشرق والغرب، من الشمال والجنوب، وسوف يجلسون على طاولة في ملكوت الله. (لوقا 13،29)

مردم از مشرق و مغرب و شامل و جنوب خواهند آمد و در پادشاهی خدای بر سر سفره خواهند نشست.
لوقا 13،29

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13,29)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„**Bunt verbunden**“ ist das Motto unseres **Gemeindefestes am 18. Juni**. Es wird ein langes Band geben, an das die Besucherinnen und Besucher – Sie, zum Beispiel, kleine bunte Zettel hängen, die sie zuvor künstlerisch gestaltet haben (wenn sie möchten) oder nur mit ihrem Namen versehen. So sind alle bunt verbunden. Dazu gibt es ein buntes Programm mit Bratwürsten und buntem Salatbuffet (zu dem Sie etwas beitragen können – wenn Sie möchten), Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet (zu dem Sie etwas beitragen können) und auch ein buntes Musikprogramm, zu dem Sie gern etwas beitragen können. Näheres zum Gemeindefest erfahren Sie auf Seite 18. **Bunt** ist unsere Gemeinde auch sonst. Wenn Sie zu uns in den Gottesdienst kommen, hören Sie das Glaubensbekenntnis und das Vater unser in verschiedenen Sprachen – gleichzeitig. Das wissen Sie vielleicht. Sie sehen Menschen aus Ghana, Kenia, Afghanistan, Iran, Syrien, Kasachstan, Litauen, Russland, der Ukraine, aus Schwaben, Sachsen und Mecklenburg. Manche mag das verunsichern, oder im wahrsten Sinne des Wortes befremden. Wenn wir aber das Bibelwort oben ernst nehmen, wird es so auch im Himmel aussehen. Die Petrusgemeinde bietet also eine gute Vorbereitung, einen Vorgeschmack auf das, was uns im Himmel erwartet. **Verbunden** sind wir auch. Ob wir wollen oder nicht. „Gott war in Christus“, schreibt Paulus, „und versöhnte die Welt mit sich selbst.“ Gott hat uns versöhnt. Mit einander und mit sich. Er hat uns zu seinen Söhnen und Töchtern gemacht. Wir sind seine Familie. Und mehr noch: Wir sind ein Leib. Wir sind der „Leib Christi“, schreibt Paulus. In jedem von uns verkörpert sich Christus. Ein Stück weit. Man muss die Stücke zusammensetzen, wir müssen uns zusammensetzen, dann ergibt sich ein immer klareres Bild. „It takes the whole world to know the whole Christ“, hat Max Warren aus England gesagt. Man braucht die ganze Welt, um den ganzen Christus zu erkennen. Deshalb lohnt es sich, in unsere Gemeinde zu kommen: zum Gemeindefest, zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, von denen Sie in diesem Petrusbrief lesen. Sie lernen interessante Menschen kennen – und in ihnen und durch sie: Jesus Christus. Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr Pastor Jens-Peter Drewes

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Новые от церковного совета

أخبار من مجمع الكنيسة. الموقع هو

The News from the church council

صفحة اينترنت جديد برای اعضاء کلیسا

Kaum dass der neue Kirchengemeinderat seine Arbeit begonnen hat, standen schon wichtige Entscheidungen an.

Einstimmig wurde beschlossen, die sozialdiakonische „Alpha-Arbeit“ fortzuführen, auch wenn Thomas Ruppenthal, der sie aufgebaut und bisher geleitet hat, im Oktober in den Ruhestand geht. Die Ausschreibung der Stelle ist vorbereitet. Ausgeschrieben wird im Juni auch die Stelle von Ralf Schlenker. Wir hoffen, dass sie zum 1. Oktober wieder besetzt werden kann.

Der Bauausschuss bereitet die energetische Sanierung unseres Gemeindezentrums und unseres Pfarrhauses vor. Sie ist für 2018 vorgesehen und soll uns helfen, Energie (und Energiekosten) zu sparen.

Der Finanzausschuss bemüht sich, auch an anderen Stellen die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu erhöhen, um unseren Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat sich u.a. mit dem Schaukasten und mit unserem Internetauftritt befasst. Sie finden unsere neu gestaltet Internet-Seite über www.kirche-mv.de oder – noch einfacher –, wenn Sie bei „google“ „Petrusgemeinde Schwerin“ eingeben. Die Internet-Seite ist jetzt immer aktuell – noch aktueller als der Petrusbrief ...

The screenshot shows the website for the Evangelical Lutheran Church in Mecklenburg-Vorpommern. The main header includes the church logo and the text "Evangelische Kirche in Mecklenburg-Vorpommern". Below this is a navigation bar with links for "Aktuell", "Mecklenburg", "Pommern", "Neuländer", "Glaube", "Service", and "Suche". The main content area is titled "Ev.-Luth. Petrusgemeinde Schwerin" and features a large photograph of the church building. Below the photo, there is a section titled "Herzlich willkommen in der Evangelisch-Lutherischen Petrusgemeinde!" followed by a welcome message and contact information. The sidebar on the right contains a section for "Region Schwerin-Stadt" with a list of activities, a section for "Aktuelles" with a date and time, and a section for "Besondere Gottesdienste" with dates and times. The footer of the sidebar includes contact information for the church.

Если вы не можете поехать в Африку, то вы сможете увидеть много африканцев в Шверине!

If you can not go to Africa, then you can see many Africans in Schwerin!

الذي لا يريد الذهاب إلى أفريقيا ... وهناك الكثير منهم في شفيرين!

اگر به آفریقا نرفته اید، اطلاعات بسیاری درباره آن میتوانید در شورین بدست آورید!

Wenn Sie nicht nach Afrika fahren ...

... am **Sonntag, dem 25. Juni**, ist der diesjährige **Tansania-Tag** des Kirchenkreises Wismar **im Schweriner Dom**. Zum Tansania-Tag treffen sich nicht nur die Gemeinden, die eine Partnergemeinde in Tansania haben, sondern alle – oder jedenfalls viele – die sich mit Afrika im Allgemeinen und Tansania im Besonderen verbunden fühlen, dazu viele Afrikanerinnen und Afrikaner, die in Mecklenburg leben. Üblicherweise **beginnt** der Tansania-Tag mit einem festlichen Gottesdienst mit afrikanischen Gästen **um 11 Uhr**. Im Anschluss gibt es eine Versteigerung nach tansanischem Vorbild, afrikanisches Essen, Berichte und Musik. Was dieses Jahr im Einzelnen geplant ist, erfahren Sie aktuell auf unserer Internet-Seite (s.S. 3) und – besser noch – auf der Internetseite des Domes.



... am **Montag, dem 3. Juli, um 18 Uhr** kommt einer – oder: eine – der Gäste des Tansaniatages zu einem **Gemeindeabend** zu uns in die Petruskirche. Diana ist eine der beiden leitenden Mitarbeiterinnen des Frauenhauses, das die Mecklenburgische Mitarbeiterin Sabine Winkler in Same, dem Zentralort der Partnerdiözese in Tansania, aufgebaut hat. Es ist das erste Haus dieser Art in Ostafrika. Dabei sind die Probleme der Frauen dort sicher nicht kleiner als hier bei uns. Diana und ihre Kollegin versuchen im Frauenhaus, in einem Beratungszentrum und durch Aufklärungsarbeit an den Schulen betroffenen Frauen zu helfen.

... am **Sonntag, dem 23. Juli, um 10 Uhr** feiern wir einen **afrikanischen Gottesdienst** in der Petruskirche. Sonst feiern Christinnen und Christen aus Ghana und Kenia Sonntag für Sonntag unseren deutschen Gottesdienst mit. An diesem Sonntag soll es umgekehrt sein. Die afrikanischen Geschwister laden uns zu „ihrem“ Gottesdienst ein, den sie gemeinsam mit Peter Mansaray, einem afrikanischen Pastor aus Hamburg, vorbereitet haben. Ein anderer afrikanischer Pastor hält die Predigt. Und ein (deutscher) Chor singt afrikanische Lieder. Aktuelle Informationen auch hierzu auf unserer Internetseite (s.S. 3)

Interviewreihe: Glaube, Liebe und Hoffnung



A.: Hallo Herr Pastor Schlenker, vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben. Sie sind unter anderem Lehrer für Religion und seit vielen Jahren als Pastor tätig. Viele kennen Sie bestimmt auch aus der Schweriner Volkszeitung, in der Sie immer mal wieder ein paar gute Gedanken zur Woche veröffentlicht haben. Demnächst ziehen Sie mit Ihrer Ehefrau nach Rostock um. Welche guten Erfahrungen haben Sie in der Petrusgemeinde gemacht? War für Sie erfahrbar, dass wir eine Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde sind?

Pt. Schlenker: In der Petrusgemeinde wird aus meiner Sicht ein Gemeindeleben praktiziert, das beispielgebend für die künftige kirchliche Arbeit mindestens im Kirchenkreis vielleicht sogar in der Nordkirche sein kann. Ohne den Schritt auf die Menschen in unserem gesellschaftlichen Umfeld zu, verliert Kirche ihre Daseinsberechtigung. Dann wäre sie sich selbst genug. Vergewisserung nach Innen und Wirkung nach außen müssen einander gut in Waage halten. Die interne Balance zwischen sozialer („Donnerstagsgemeinde“) und gemeindlicher („Sonntagsgemeinde“) Arbeit zu halten, wird Thema bleiben. Die Reibung zwischen Kirche und Welt kann aber auch motivieren. Bei diesem Gedanken komme ich auf die zahlreichen Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer. Das ist ein großer Schatz im Sinne Martin Luthers „Priestertums aller Gläubigen“, der für mich besonders in den Vakanzzeiten von unschätzbarem Wert war. Schwerpunkt meiner Tätigkeit war aber immer die Seelsorge. Ob in der Gemeinde, in der Schule, im Café oder bei Besuchen – für Gespräch, Beichte, gemeinsames Gebet und Zuspruch des Segens wurde ich gern in Anspruch genommen. Das passierte im Stillen oft über Wochen, Monate oder auch Jahre hinweg.

A.: Wie hat sich die Veränderung zum neuen Wohnort bei Ihnen angekündigt. War schon bei Beginn Ihrer Tätigkeit in der Petrusgemeinde für Sie erkennbar, dass der Weg Sie irgendwann einmal in eine andere Stadt führen würde? Welche Hilfen gibt es bei der Suche nach der richtigen Entscheidung auf dem Lebensweg?

Pt. Schlenker: Als ich mich während der Zeit meines Abiturs entschied, Pastor zu werden, war mir klar, dass ich meinen Dienst an verschiedenen Orten versehen werde. Auf Grund der Sparmaßnahmen innerhalb der Mecklenburgischen Landeskirche in den Neunziger Jahren ergaben sich dann noch ganz andere Möglichkeiten für mich. Ich war Geschäftsführer des Evangelischen Jugend-



verbandes und wurde dann Religionslehrer. Ich wurde in der Schweriner Bernogemeinde ins Ehrenamt ordiniert. In der Petrusgemeinde hatte ich jetzt meine zwar halbe aber erste „richtige“ d.h. bezahlte Pfarrstelle. Bei meiner Berufung 2010 ging ich davon aus, dass ich fünf Jahre bleibe. Nun sind es sieben Jahre geworden. Auf diesem Weg fühlte ich mich trotz mancher Widerstände immer von Gott geführt und begleitet. Das halte ich für die wichtigste Voraussetzung. So war es auch bei meinem aktuellen Wechsel als „Männerpastor“ in den Hauptbereich 5 der Nordkirche. Gespräche mit meiner Familie, Kolleginnen und Kollegen und meinem Propst haben mir bei der Entscheidung geholfen.

A.: Können Sie die Unterschiede zwischen der Tätigkeit eines Religionspädagogen einerseits und der Tätigkeit eines Pastors andererseits kurz aufzeigen und bitte auch mitteilen, warum im Religionsunterricht nicht gemeinsam gebetet wird, obwohl die Teilnahme daran freiwillig erfolgt?

Pt. Schlenker: Während der Ausbildung diskutierten wir den Begriff „pastorale Identität“ mit dem Ergebnis: Pastor bin ich eigentlich immer. Selbst wenn ich privat in Schwerin unterwegs bin, werde ich als Pastor erkannt und gelegentlich in Anspruch genommen. So gehe ich auch in den Religionsunterricht. Allerdings ist der Religionsunterricht in Mecklenburg – Vorpommern das Regelfach (also Pflicht). Aus Gewissensgründen können Schülerinnen und Schüler das Ersatzfach Philosophie wählen. Religionsunterricht ist aber frei von jeglichem Bekenntnis. Von den meisten Kindern weiß ich gar nicht, ob sie christlich sind oder einer anderen Religion angehören. Ich bemühe mich, die christlichen Traditionen und Werte zu vermitteln, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler dann auseinandersetzen können. Unabhängig davon gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Situationen bei denen ich Kinder zum Gebet eingeladen habe z.B. beim Tod naher Angehöriger, Terroranschlägen oder Naturkatastrophen.

A.: Ihre Predigten zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass Sie bei Gelegenheit Erfahrungen und Berichte von Menschen, die Ihnen im Alltag begegnen und sich Ihnen anvertrauen, anonymisiert in die Predigt einbeziehen. Haben Sie Rückmeldungen dazu erhalten – können Fürbitten etwas Gutes bewirken?

Pt. Schlenker: Predigten sind für mich im Sinne des Theologen Ernst Lange „Kommunikation des Evangelium“. Dabei wird die biblische Botschaft mit unserer Gegenwart „versprochen“. So wie Gott uns in Jesus Christus Erlösung versprochen hat. Die Geschichten aus dem Alltag sind also viel mehr als nur Illustration. Sie manifestieren Gottes Wirken im Hier und Jetzt. Diesen Predigtstil mochten manche Gemeindeglieder nicht. Sie hatten den Eindruck, dass wir Menschen uns oder ich als Pastor mich vor die Botschaft dränge. Das war nie



meine Absicht. Mein Ziel war und ist es, verständlich und lebensnah die Frohe Botschaft zur Geltung zu bringen. Es gab an der Kirchentür viele positive Rückmeldungen dazu, die mich darin bestärkten. Das Gebet füreinander halte ich für unverzichtbar. Gespräche mit Gemeindegliedern bestätigen meine eigene Erfahrung: Ich spüre, wenn andere für mich beten. Das hilft in schwierigen Situationen absolut.

A.: Wenn am kommenden Ostermontag der Gottesdienst zu Ihrer Verabschiedung gefeiert wird, werden einige traurig sein. Was bedeutet Ihnen das Abschiedsritual? Welches sind die wohl menschlichsten Reaktionen auf einen nahegehenden Abschied?

Pt. Schlenker: Nach stürmischen Zeiten steht die Petrusgemeinde im Moment personell super da. Die Weichen für die Neubesetzung meiner Stelle sind gestellt. Das macht mir den Abschied leichter. Ich weiß durchaus, was ich aufgeben. Aber neben aller Traurigkeit überwiegt doch die Lust auf die neuen Herausforderungen der überregionalen Tätigkeit als Männerpastor. Durch meine Tätigkeit in der Schule, Einzelseelsorge mit Männern aus dem Stadtteil und die Gesprächsgruppe „LEBEN“ bleibe ich ja auch noch ein wenig Schwerin erhalten. So sagte ich beim Abschied nicht „Lebt wohl“ sondern „Auf Wiedersehen“ und dachte dabei an die Jahreslosung 2016: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66, 13) Ich danke für die vielen lieben Geschenke und die guten Wünsche!

A.: Nach dem Kirchenkalender feiern wir nach Karfreitag und Ostern auch Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Kein Mensch wird ausgeschlossen. Alle haben daran teil. Sind die Feiertage für Sie heilig?

Pt. Schlenker: Im Sinne Dietrich Bonhoeffers sind wir als Kirche eine „Gemeinschaft der Heiligen“. Durch unser Wirken in der Welt kommt diese Heiligkeit zur Geltung. Insofern haben die Feiertage für mich schon einen besonderen Status, aber sie sind nicht „heilig“ aus sich heraus. Es kommt darauf an, wie



wir sie innerlich begehen. Ein Feiertag, der nur äußerlich begangen wird, weil es schon immer so war, wäre aus meiner Sicht innerlich hohl. Ich freue mich z.B. sehr, dass inzwischen Tradition geworden ist, als Petrusgemeinde an Himmelfahrt unterwegs zu sein. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr am Ostermorgen fröhliche Taufen am Zippendorfer Strand?

A.: Nochmals vielen Dank für das Interview, Pastor Schlenker, alles Gute auf Ihrem weiteren Weg! Das Interview führte Frau Angela Zander.

Meine künftige Adresse: Männerforum der Nordkirche, Pastor Ralf Schlenker, Grubenstr. 48, 18055 Rostock, Tel. 0381 377 987 431

Mensch Martin – Hut ab

Das ist der Titel einer **interaktiven Wanderausstellung**, die wir **vom 25. Juni bis 14. Juli bei uns in der Petruskirche** erleben können. Hier wird in acht Stationen das Leben und Wirken Martin Luthers veranschaulicht.

Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein. Es gibt also nicht nur etwas zum Sehen sondern auch zum Anfassen, Spielen, Anziehen, Probieren, Suchen, Stempeln und Hören. All das macht diese Ausstellung zu einer Besonderen.

Gemeindegruppen vom Kindergarten- bis Seniorenkreis oder Schulklassen werden ihre Freude haben. An zwei Sonntagen (**25.6. und 9.7.**) ist die Ausstellung nach dem Gottesdienst für Jedermann geöffnet (**jeweils bis 19 Uhr**), so dass Sie ohne Anmeldung einfach kommen und ausprobieren können.

An allen anderen Tagen ist eine Anmeldung erforderlich. Einige Schulen und Gruppen unseres Stadtteils haben bereits Interesse angemeldet.

Die Eröffnung dieser Ausstellung geschieht am 25.6. um 10 Uhr im Gottesdienst. Aus diesem Anlass wird auch für 15 Uhr zu einem Konzert mit dem Lutherzitat „Die Musik ist die beste Gottesgabe...“ eingeladen. (s.u.)

Ein weiterer Höhepunkt ist der **Familiengottesdienst am 09.7. um 10 Uhr**. Dieser wird inmitten der Ausstellung gefeiert und gebraucht einige Ausstellungsgegenstände zur Veranschaulichung.

Das diese Ausstellung hier bei uns in der Petrusgemeinde möglich wurde, verdanken wir zum einen einer Zuweisung der Nordkirche zum Reformationjubiläum und zum anderen unserem Stadtteilbüro Neu Zippendorf / Mueßer Holz, das uns aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt.

Vielen herzlichen Dank!

Nun ist es an Ihnen, gönnen Sie sich und ihren Kindern dieses hervorragende Angebot.

Ihr / Euer Gemeindediakon Michael Richter

Konzert zur Eröffnung der Luther-Ausstellung (s.o.)

Kirchenmusikalisch wird der Bogen gespannt von Musik der Renaissance über das Barockzeitalter bis hin zu Vertonungen von Luther-Liedern durch Hugo Distler. Neben Martin Luther als Text- und Melodienerschöpfer und damit großem Beförderer des Singens deutscher Lieder in den Kirchen seiner Zeit möchten wir mit der Aufführung einiger seiner instrumentalen Kompositionen auch



an den Todestag von Georg Philipp Telemann erinnern. Dieser starb genau am 25. Juni 1707 vor 250 Jahren. Das Konzert mit dem Titel **“Die Musik ist die beste Gottesgabe ...“** (Zitat: Martin Luther) wird gestaltet von:

Alt / Querflöte – Susanne Rohloff (Schwerin)
 Alt / Violoncello – Juliane Dehning (Bremen)
 Sopran / Blockflöte / Orgel - Cornelia Kurek

Der Eintritt ist frei – am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Unkosten des Konzertes.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen zum Verweilen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, sowie zum Besuch der Ausstellung!

Репетиция хора

بروفه وندريب للکورال

The rehearsal of the choir

نمونه ایی از اجرای گروه کر

ANZEIGE – “Chor auf Probe“ vom 19. Juni -10. Juli 2017

Wir Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenchor lieben das gemeinsame Singen im Chor. Dafür treffen wir uns jeden Montag (ausgenommen die Sommer- und Weihnachtsferien) **von 19.15 – 21.00 Uhr**, um unter Leitung von Frau Kurek unsere Stimmen mit Einsinge- und Atemübungen in “Stimmung “ zu bringen und danach alte und neue Musik zu üben.

Wir suchen Frauen und Männer, die nach 1950 geboren wurden und möchten Sie an vier Montagabenden im Juni und Juli herzlich zum Mitsingen in unserem Chor einladen!

Termine: 19. und 26. Juni, 3. und 10. Juli 2017

Nur Mut! – Wir freuen uns ausdrücklich, wenn Sie der Einladung folgen!

Wir werden in diesen 4 Wochen einfache Chorliteratur aus unterschiedlichen Stilrichtungen gemeinsam üben – alte und neuere Musik, wenn gewünscht, auch einen Gospelgesang und Taize-Lieder.

Am Sonntag, den 16. Juli 2017 möchten wir dann gemeinsam mit Ihnen im Gottesdienst einige unserer eingeübten und hoffentlich liebgewonnenen Chorlieder singen.

Wenn es Ihnen gefallen und vielleicht auch gutgetan hat, einen Abend in der Woche mit gemeinsamem Singen zu verbringen, lassen Sie es mich bitte unbedingt wissen! Es soll nach den Sommerferien ein weiterführendes Chorangebot (entweder im Rahmen des bestehenden Chores oder auch extern) geben.



Любимые песни и регулярные
музыкальные группы
Favorite songs and regular musical groups

الغناء المطلوب والفرق الموسيقية العادية
أواز رويایی همراه با گروه موزیک منظم

“Ein Sonntag im August “

Wunschliedersingen und gemeinsames Mittagsbüffet am Sonntag, 27. August

Wir laden nach dem Gottesdienst zu einem sommerlichen Sonntagvormittag mit “Speise für Seele und Leib“ ein:

11.00 Uhr Kirchenkaffee

11.30 Uhr Wunschliedersingen

Wählen Sie Ihr Lieblingslied und bringen evtl. sogar ein Instrument zur Begleitung mit. Auch unsere Cajon kann ausprobiert und gespielt werden.

Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren haben, egal welcher Herkunft und Sprache.

Spätestens um 12.30 Uhr möchten wir mit einem **gemeinsamen Mittagsbüffet** diesen sommerlichen Sonntagvormittag ausklingen lassen.

Bitte bringen Sie dafür etwas mit, das Sie selbst gern essen und mit anderen teilen möchten. Das können Salate verschiedener Art, belegte Brötchen, Käse und Obst, aber auch gern ein Kuchen oder eine selbstgemachte Pizza sein.

Wenn Sie gern beim Mittagsbüffet dabei sein wollen, dann melden Sie sich bitte bis Freitag, den 18. August im Gemeindebüro und hinterlassen bei Frau Uhlig Ihren Namen und Ihre Essens-Idee, die Sie mitbringen.

So haben wir einen besseren Überblick. (Wir können gemeinsam nur das genießen, was von uns allen mitgebracht wird.)

Vielen Dank!

Termine Singkreis für Ungeübte

Der Singkreis für Ungeübte trifft sich weiterhin 2x im Monat, aber **ab Juni schon um 10.00 Uhr**. Eine Stunde singen wir Bekanntes und Neues, Weltliches und Geistliches und kommen beim Singen oft auch in (leichte) körperliche Bewegung. Natürlich ist jedem freigestellt, nach seinen Möglichkeiten dabei mitzutun oder auch mal eine Pause für sich einzulegen.

Zwischendurch nehmen wir uns durchaus auch mal Zeit für Austausch über



Dinge, die uns, eventuell angestoßen über die Musik beschäftigen.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen – Ihr Einstieg ist jederzeit möglich!

Termine auf Seite 11

Regelmäßige Veranstaltungen in der Schulzeit

все регулярные мероприятия в общине
Петра во время учебного времени
All regular events of the Peter Parish during the school time

جميع الأحداث المنتظمة في
تحدث خلال ساعات الدوام المدرسي
تمام رويدادهای منظم در زمان مدرسه

Montag

- 10.00h Deutschkurs mit Frau W. Gross
15.45h Flötenunterricht für junge Anfänger
16.30h Jugendchor für Mädchen ab 12 Jahre
18.00h Instrumentalensemble (neue Mitspieler herzlich willkommen S. ...)
19.15h Kirchenchor

Dienstag

- ab 8.00h allgemeine soziale Beratung, Frau Maria Jost
10.00h Singen für Ungeübte, (2x im Monat) – am 20. + 27.06.; 11. + 18.07.
(nach der Sommerpause wieder neu ab 12.09.)
14.00h Sprachkurs mit Frau S. Blockhus
15.30 Uhr Christenlehre (C. Kurek und M. Richter)
19.00h Gospelchor „Spirit of Joy“

Mittwoch

- 09.30h Mutter-Baby-Singen; (bis 05.07. und neuer Kurs ab 27.09.)
für Schwangere & Mütter mit Babys bis 18 Mon.
15.00h OASE — offener Kindertreff
18.00h Konfirmandentreff

Donnerstag

- ab 8.00h allgemeine soziale Beratung, Frau Maria Jost
10.00h Beratung in allen Lebenslagen
13.30h Tafelandacht **anschließend** Ausgabe der Tafel
19.00h Blaukreuz

Freitag

- ab 17.30h diverse Gitarrenkurse
18.00h **Jt** – MESSAGE - offener Jugendabend

Jeden Sonntag besteht ab 10.00 Uhr die Möglichkeit in besonderer Weise Gott zu danken. Sie sind herzlich eingeladen!

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zum Gedankenaustausch und Gespräch beim Kirchenkaffee.



Месяц **ИЮНЬ** События и цитаты июня

تنظيم أحداث خاصة في يوليو

Events and quote of June

برنامه های ویژه ماه یونی

03.06. 14.00h Kepler – Open – Air

04.06. 10.00h Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl und Konfirmation



05.06. 11.00h Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst im/am Dom

06.06. 18.00h Bible & dance

07.06. 15.00h Seniorenkreis

07.06. 18.00h JESUSHOUSE – ABEND zu Fragen des Glaubens

07.06. 19.30h Kirchengemeinderatssitzung

10.06. 10.00h Sonder – Kinder – Kirchen – Tag (s. Seite 17)

11.06. 10.00h Gottesdienst

11.06. 11.00h Einführungsgottesdienst Pastor R. Schlenker in Tempzin

14.06. 16.30h Gesprächsgruppe „Leben“

14.06. 18.00h JESUSHOUSE – ABEND zu Fragen des Glaubens

16.06. 10.00h Andacht im „Haus am Fernsehturm“

16.06. *It* – MESSAGE fährt nach Tempzin zu „Fette Weide“

17.06. Sommerfest des Montessori - Kinderhauses

18.06. 10.00h Gottesdienst Gemeindefest mit Gästen aus Zwolle

20.06. 15.00h Bibelkreis in der R.-Havemann-Str.16

20.06. 18.00h Bible & dance

21.06. 15.00h Seniorenkaffee im „Café Kisch“

25.06. – 14.07. Lutherausstellung „Mensch Martin – Hut ab!“ (s. Seite 8)

25.06. 10.00h Gottesdienst & Eröffnung der interaktiven Wanderausstellung „Mensch Martin – Hut ab!“

15.00h Konzert zur Eröffnung der Lutherausstellung „Die Musik ist die beste Gottesgabe“ (s. Seite 8+9)

25.06. bis 19h Lutherausstellung für ALLE offen (s. Seite 8)

28.06. 16.30h Gesprächsgruppe „Leben“

30.06. 10.00h Andacht im „Haus am Grünen Tal“



Месяц июль События и цитаты июля

خدمات العبادة والمناسبات الخاصة في أغسطس

Events and quote of July

برنامه های ویژه ماه یولی

- | | | |
|-----------------|---------------|---|
| 01.07. | | Kinderchortag in Wismar |
| 01.07. | | Stadtteilstadtfest Neu Zippendorf & Mueßer Holz |
| 02.07. | 09.30h | Abfahrt nach Wismar, (Anmeldungen erbeten) |
| | 11.00h | Gottesdienst zum Hafenfest in Wismar (s. Seite 15) |
| 03.07. | 18.00h | Vortrag Tansaniaprojekt – Frauenhaus (s. Seite 4) |
| 03.07. | 19.30h | Theater in Plate, „Empfänger unbekannt“ (s. Seite 18) |
| 04.07. | 18.00h | Bible & dance |
| 05.07. | 15.00h | Seniorenkreis |
| 05.07. | 19.30h | Kirchengemeinderatssitzung |
| 07.07. | 18.00h | JUGENDGRUPPEN-Treffen der Propstei Wismar in Petrus |
| 08.07. | 14.00h | Kepler – Open – Air |
| 08.07. | 17.00h | Sonder – Kinder – Kirchen – Tag (s. Seite 17) |
| 09.07. | 10.00h | Familiengottesdienst (s. Seite 8) |
| 09.07. | bis 19h | Lutherausstellung für ALLE offen (s. Seite 8) |
| 09.07. | 15.30h | Musikalische Andacht im Weidendom im IGA-Park Rostock mit „Spirit of Joy“ & Pastor J.-P. Drewes |
| 12.07. | 16.30h | Gesprächsgruppe „Leben“ |
| 16.07. | 10.00h | Gottesdienst |
| 18.07. | 15.00h | Bibelkreis in der R.-Havemann-Str.16 |
| 18.07. | 18.00h | Bible & dance |
| 19.07. | 15.00h | Seniorenkaffee im „Café Kisch“ |
| 21.07. | 10.00h | Andacht im „Haus am Fernsehturm“ |
| 21.07. | | Schultütenfest des Montessori – Kinderhauses |
| 22.07. – 27.07. | | Kinderfreizeit (Anmeldungen im Gemeindebüro) |
| 23.07. | 10.00h | Afrikanischer Gottesdienst (s. Seite 4) |
| 28.07. | 10.00h | Andacht im „Haus am Grünen Tal“ |
| 30.07. | 10.00h | Gottesdienst |

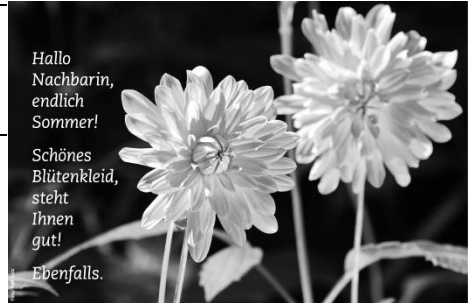
شهر ما

عبادت و برنامه ویژه ماه آگوست

Месяц август События и цитаты

Events and quote of **August**

Sommerpause für alle regelmäßigen Veranstaltungen & Sprechzeiten



01.08. 18.00h Bible & dance

06.08. 10.00h Gottesdienst mit Abendmahl

13.08. 10.00h Gottesdienst

15.08. 15.00h Bibelkreis im Montessori Kinderhaus

15.08. 18.00h Bible & dance

19.08. – 28.08. Jugendbildungsseminar „Italien“

20.08. 10.00h Gottesdienst

24.08. 09.00h Packtag Gemeindebrief

26.08. 15.00h Großes Treffen der Diakonie

27.08. „Ein Sonntag im August“

10.00h Gottesdienst

11.00h Kirchenkaffee

11.30h Wunschlidersingen

12.30h gemeinsames Mittagsbuffet

29.08. 18.00h Bible & dance

VORSCHAU:

01.09. **Jt – MESSAGE** lädt zum **SOMMERKINO** ein

03.09. Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

10.09. Stadtgottesdienst auf dem Markt



Termine Mutter-Baby- Singen

Seit dem 3. Mai 2017 läuft ein neuer Kurs für (werdende) Mütter und ihre Babys. Ein Einstieg auch im Juni ist jederzeit noch möglich und erwünscht! Wenn Sie gern dabei sein möchten, geben Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro Bescheid. Weitere Informationen erhalten Sie gern von Frau Kurek, die den Kurs leitet oder entnehmen alles Weitere den ausliegenden Flyern. – Termine Seite 11

Поездка общины на День Реформации
в Висмар

Community Trip to Wismar on Reformation
Day

رحلة مجمع الكنيسة الى فيسمار في يوم الاصلاح

سفر اعضاء كليسا در روز جشن اصلاحات

Gemeindefahrt zum Reformationsfest in Wismar

Zum 500. Jubiläum der Reformation fährt das „Nordkirchenschiff“, der Dreimast-Segler „Artemis“, die Ostseeküste entlang. Am 1. Juli macht es in Wismar fest. Aus diesem Anlass lädt der Kirchenkreis Wismar am nächsten Tag, am **Sonntag, dem 2. Juli**, alle Gemeinden zum großen Reformationsfest ein. Auch die Petrusgemeinde feiert mit. In unserer Kirche findet kein Gottesdienst statt. Stattdessen steht **um 9.30 Uhr** ein Reisebus zur Abfahrt bereit. Er bringt uns in den Wismarer Hafen. Dort findet dann schon ein Vorprogramm statt.

Um 11 Uhr beginnt vor der Kulisse des Segelschiffes der große Freiluftgottesdienst mit Bischof Andreas von Maltzahn und Propst Karl-Matthias Siegert.

Anschließend erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm aus viel Musik, Kinderspiel- und Mitmachangeboten und Informationsständen. Um 15.00 Uhr wird zur „Bibel im Gespräch“ mit Oberkirchenrat Matthias Lenz in die Markthalle eingeladen. Auf dem Schiffsdeck ist Erzählerin Birte Berstein mit dem Märchenprogramm „Seemannsgarn und Meeresrauschen...“ um 14, 15 und 16 Uhr zu Gast. Kleine Konzerte auf der Bühne geben beispielsweise der Rostocker Gospelchor, Kinder der Evangelischen Musikschule Wismar, die Band ABM aus Grevesmühlen, das Blechbläserensemble des Goethe-Gymnasium Schwerin, oder die Uhus - Bläser aus Mecklenburg. Zudem ist Radio Paradiso mit einem Luther-Quiz mit dabei. Das Schiff kann besichtigt werden, und Essen und Trinken gibt es auch. **Um 16 Uhr** fährt der Bus am Wismarer Hafen ab und bringt uns – auf dem Landweg – zurück zur Petruskirche.



Frei wie der Wind

Reformationsfest Wismar
Alter Hafen 1.- 2. Juli 2017

Seniorenflug nach Wismar und Poel

Поездка пенсионеров в Висмар и

استعادة الماضي - رحلة كبار السن الى فيسمار

Пёль

Poel و

Trip of pensioners to Wismar and Poel

سفر سالمندان به ويسمار و پيل

Am Mittwoch, den 3. Mai 2017 fand unser diesjähriger Gemeindeausflug nach Wismar und der Insel Poel statt. Von der Petrusgemeinde aus ging es mit einem Reisebus nach Wismar. Pastor Drewes war unser Reiseleiter, der uns im Bus wichtige Hinweise und Anmerkungen zu allem gab. – In Wismar begrüßte uns Pastor Markert, der uns zur Georgen – Kirche führte. Diese große Kirche hat eine lange Geschichte vorzuweisen und ist heute ein Haus mit vielfältigen Veranstaltungen. Pastor Markert erzählte uns über die künftigen Vorhaben, die die dortige Gemeinde und die Stadt Wismar realisieren wollen. – Nach diesem Einführungsvortrag spazierten wir zusammen an der Marienkirche vorbei und begaben uns in die Neue Kirche. Hier nahmen wir an der 12.00 Uhr Andacht teil, die Pastor Markert durchführte. Danach konnten wir im Gemeinderaum einen schmackhaften Eintopf zu uns nehmen. Nach der Mittagspause fuhr uns der Bus zum Stadthafen. Hier sahen wir wie die verschiedenen Verkaufsschiffe ihren Frischfisch angeboten hatten. Unser Ziel war aber die Insel Poel. Deshalb begaben wir uns auf die „Mecklenburg“. Ein Schiff, das uns durch den Hafen Wismar sicher zur Insel brachte. Während der einstündigen Schifffahrt konnten wir Senioren uns unterhalten und Kaffee trinken. Nach der Überfahrt ging es mit unserem Reisebus von Kirchdorf weiter zum nächsten Inselort nach Timmendorf. Hier hielten wir uns eine gute Stunde auf und diese Zeit reichte aus, damit jeder auf seine Weise Ort und Leute kurz kennenlernen konnte. Alles war da, was ein Ort an der Ostsee auszeichnet. Nicht nur Cafés und Geschäfte, sondern auch ein Leuchtturm mit kleinem Hafen und die Natur mit Schwänen, gelbgrünen Wiesen, Ostseewellen um uns herum. – Für diesen schönen Ausflugstag möchten wir allen danken, die dazu beigetragen haben.



Es grüßt Sie. Ihr
Gerhard Ulrich

Sonder – Kinder – Kirchen – Tage



Grund für Sonder – Kinder – Kirchen – Tage ist das besondere Ereignis unserer Kirche. Wir feiern 500 Jahre Reformation und die hat hierzulande mit Martin Luther zu tun. Das Foto ist am 29. April zu unseren ersten von vier Kinder – Kirchen – Tagen entstanden. Die Kinder schreiben auf, was sie auf eine einsame Insel mitnehmen würden. An Essen, Trinken, Kleidung, Zelt, Feuer, Kuschtiere selbst an wärmende Decken haben sie gedacht. Als wir gemeinsam überlegt haben, was Menschen auf ihrer Flucht mitnehmen, wurde aus Spaß Ernst und wir dachten an Dokumente, Erinnerungsstücke und Fotos. Als ich jedoch mit zwei großen Koffern hervorkam und allen verkündete: „Ihr habt da noch etwas wichtiges vergessen!“ Schauten mich alle fragend an. Ich erzählte wie wichtig vielen Menschen, auf der Flucht, die Bibel ist.

Indem Martin Luther die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte, können wir sie selbst lesen und Gottes Botschaft für uns entdecken. **Luther als Bibelübersetzer** war das Thema unseres ersten Treffens. Im Mai fahren wir ins Kloster Tempzin und nannten das Thema **mit Luther im Kloster**.

Für den 10. Juni wird erneut von 10 bis 16 Uhr 30 zum bereits dritten Sonder - Kinder - Kirchen – Tag eingeladen. Motto: Luther wirkt bis heute.

Höhepunkt und Abschluss dieser Themenreihe soll eine **Luthernacht in unserer Lutherausstellung mit Übernachtung vom 8. zum 9. Juli** werden mit anschließendem Familiengottesdienst und Mittagessen.

Ihr / Euer Gemeindediakon Michael Richter

“Всенародный“ праздник общины 18
июня
“Nationwide” holiday of community on
18 June

"لقاءات متنوعه" - مهرجان المجتمع يوم 18 يونيو
جشن اعضا در ۱۸ یونی - "اتحاد رنگانگ"

„Bunt verbunden“ – Gemeindefest am 18. Juni

„Bunt verbunden“ heißt das Motto, das der Festausschuss für das diesjährige Gemeindefest am 18. Juni ausgewählt hat. Was er sich dabei gedacht, lesen Sie auf Seite 2

Um 10 Uhr beginnt der Tag mit einem festlichen Gottesdienst mit viel Musik. Nach dem Kirchenkaffee geht es musikalisch weiter: Der Gospelchor „Spirit of Joy“ lädt ein zu einem kleinen Konzert. Dann gibt es Bratwürste und Salate und ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene.

Das Montessori-Kinderhaus lädt zum Basteln ein.

Wer lieber Musik hört oder selber macht, hat dazu Gelegenheit bei einem weiteren kleinen Konzert. Da bekommt man einen Eindruck von dem vielfältigen musikalischen Angebot unserer Gemeinde, man kann selber Lieder singen und – wer möchte – kann sich auch mit einem eigenen musikalischen Beitrag beteiligen. Den muss man allerdings anmelden, damit das Konzertprogramm zusammengestellt werden kann.

Anmelden können Sie auch Kuchen- oder Salatspenden ... Dazu hängen Listen aus, oder Sie melden sich im Gemeindebüro.

Was noch geplant ist, erfahren Sie aktuell auf unserer Internetseite (<http://www.kirche-mv.de>) oder in den Abkündigungen. Der Festausschuss ist noch nicht ganz fertig. Der Redaktionsschluss kommt immer sehr schnell...



Theater: „Empfänger unbekannt“

Montag, 3. Juli, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Plate

Das Buch der Amerikanerin Kathrine Kressmann Taylor ist ein Briefroman aus dem Jahr 1938. Das Werk handelt vom Ende einer Freundschaft zweier deutsch-amerikanischer Geschäftsleute zu Beginn der NS-Herrschaft. Der Banzkower Stephan Bliemel (Autor des Buches „Die Tür des offenen Tages“) und Pastor Bernd Klaas spielen die beiden Hauptrollen in diesem packenden Geschichtskrimi.

Dauer: etwa 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.

Aufruf aus der Fahrradwerkstatt!!!

Hallo! Wir sind die Jugendlichen der **IGS Bertolt Brecht**. Wir haben einen Kurs namens Fahrradwerkstatt. Wir reparieren und Verschönern Fahrräder.

Um das zu tun, brauchen wir alte Fahrräder von EUCH!

Wir reparieren sie und nutzen sie für gute Zwecke. Manchmal machen wir Ausflüge mit ihnen oder wir spenden sie. Wir würden uns also freuen, wenn Sie uns alte Fahrräder spenden, können auch kaputte sein.

Isabel Daug und Jasmin Nähler



Luther heute – 94 Thesen Reformation Radikal

Nicht nur die Kinder bei den Sonder-Kirchen-Tagen in der Petrusgemeinde wollen wissen, was wir heute noch mit Luther anfangen können.

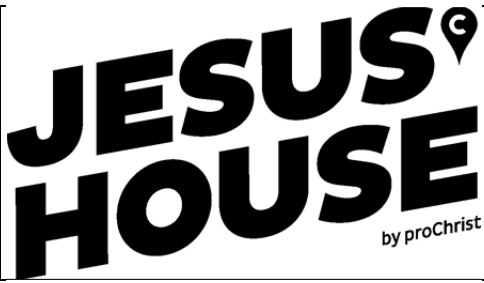
Wider den Spielzeug-Luther (auszugweise)

Am Anfang stand die Wut über die „Vermarktungsorgie“. So nennt Ulrich Duchrow die auf Öffentlichkeitswirksamkeit zugeschnittenen Aktionen und Projekte rund um das Reformationsjubiläum. „Wir wollten dem etwas entgegensetzen und uns inhaltlich mit den Kernaussagen Luthers beschäftigen“, sagt der Heidelberger Theologe. Mehr als 50 evangelische Theologen aus aller Welt haben die Idee aufgegriffen. In den vergangenen sechs Jahren haben sie in dem informellen Forschungsverbund „Die Reformation radikalieren – provoziert von Bibel und Krise“ Luthers Schriften in Hinblick auf das kapitalistische Wirtschaftssystem, den interreligiösen Dialog sowie Klimawandel und Umweltschutz gegengebürstet und geschaut, was davon in die heutige Zeit übertragen werden kann – etwa Luthers Kritik am Frühkapitalismus – und von was man kritisch Abstand nehmen sollte, etwa sein Antijudaismus.

Pünktlich zu Beginn des Jubiläumjahres haben sie bei einer Konferenz in Wittenberg ihre Ergebnisse zusammengetragen, darunter 94 neue Thesen zum Kapitalismus und zur Gewaltfreiheit. [1] Die wollen sie der kirchlichen Basis zur Verfügung stellen. ... „Wir bekommen ständig Anfragen von Gemeinden und Einzelpersonen, die mit Luther Antworten auf die großen Themen dieser Zeit finden wollen“, sagt Duchrow. Das kleine Heft mit den 94 neuen Thesen sei schon vier Mal nachgedruckt worden. ...

Vielleicht auch für Diskussionsabende in unserer Gemeinde?! Regina H.

Quelle: Wider den Spielzeug-Luther, auszugweise aus Source URL: <https://www.welt-sichten.org/artikel/32729/radikale-reformation>; [1] <http://www.radicalizing-reformation.com/index.php/de/thesen.html>



وداع - القس Ralf Schlenker سيغادر مكتبه.
الخدمة الرسمية 17 أبريل 2017
مراسم رسمية "رالف شلنكر" خداحافظي با پاستور
در تاريخ 17 أبريل 2017
Пастор Ральф Schlenker оставит нашу
общину. Принятие на 04.17.2017
Farewell –pastor Ralf Schlenker will leave
his office. Official service April 17th 2017

RÜCKBLICK:

Eine Bibelwoche besonderer Art fand an sechs Abenden im März in unserer Gemeinde statt. Insgesamt konnten 200 Besucher gezählt werden, die über Texte aus dem Lukas Evangelium ins Gespräch kamen.

Als Gast konnten wir Jugendpastor Stefan Boscheck aus Berlin an allen sechs Abenden erleben. Er ist dort Jugendreferent der Berliner Stadtmission und konnte aufgrund seiner Erfahrungen inhaltliche Schwerpunkte setzen und die Sprache der Jugend aufnehmen.

Hier einige Meinungen die bei der Auswertung genannt wurden:

„gute Vorbereitung in der Petrusgemeinde, gutes Essen, Bar und Vorbereitung des Raumes“ / „tief fundierte Fragen bei den Bibelarbeiten“ / „gute Gespräche an den einzelnen Abenden“ / „Werbung war nicht optimal“ / „Stefan hat mich überzeugt, er hat versucht seinen Glauben zu vermitteln“.

Wir fragten: „Sollte es solch eine Veranstaltung wieder geben?“ „Ja, weil über Interessante Texte gesprochen wurde“ / „Ja, weil lockerer Umgang mit dem Thema“ / „Ja, wenn man sich der Kirche anschließen will, ist es ein guter Anfang.“ / „Ja, aber mehr Werbung.“ / „Ja, weil viele Menschen dort waren, die bestimmt gerne wieder kommen wollen würden!“

UND NEU:

JESUS HOUSE - ABEND - zu Fragen des Glaubens

Die Arbeit an biblischen Texten wurde in dieser Gesprächsreihe fortgesetzt. Im Mittelpunkt standen die verschiedenen biblischen Berichte über die Auferstehung, der Missionsbefehl und Taufftexte. Weiterhin haben wir die Feste des Kirchenjahres bedacht und planen noch für Juni zwei Abende. Dazu sind alle herzlich eingeladen, **am 7. und 14. Juni jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr** mit gemeinsamen Abendessen.

07.06. Thema Jerusalem - Heilig für drei Religionen mit Diakon M. Richter

14.06. Thema Abendmahl mit Pastor J.-P. Drewes

Ihr / Euer Gemeindediakon Michael Richter



Dom St. Marien und St. Johannis, Schwerin

Pfingstmontag · 5. Juni 2017, Beginn: 11 Uhr

Gottesdienst und anschließend gemeinsame Mahlzeit auf dem Marktplatz am Dom

Informationen unter: www.nordkirche.de und www.erzbistum-hamburg.de

Chorkonzert „O komm, du Geist der Wahrheit“

3. Juni, 18:00 Uhr, Dom

Motetten und Lieder von G. Gabrieli, H. Schütz, , J. D. Zelenka, Th. Tallis u.a.
Capella Laurentia, Leitung Wilfried Walter, Orgel Jan Ernst

Filmreihe zu „Reformation 500“

22. Juni, 19:00 Uhr, Thomaskapelle Dom

In der Reihe „Reformation 500“ ist der Film „Dekalog VIII – Du sollst nicht falsch Zeugnis geben wider deinen Nächsten“ des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieslowski zu sehen. Der zehnteilige Filmzyklus gilt als Meisterwerk des Regisseurs. Anschließend wird eingeladen zur Diskussion zum Film.

Man[n] trifft sich. Männerarbeit- Männer über Land

13. Juni, 18:00 Uhr, Treffpunkt am Alten Garten

Vor der Sommerpause wollen wir gemeinsam unterwegs sein, grillen, erzählen. Diesmal geht es zur Biberacher Kirche.

Bitte meldet Euch an, damit wir Fahrgemeinschaften bilden und absprechen können, was fürs Essen noch mitgebracht werden kann.

Weitere Informationen:

Pastor Volkmar Seyffert | 0385.592 360 81 | volkmar.seyffert@elkm.de



Gottesdienst für Ausgeschlafene

16. Juli, 11:30 Uhr, Schelfkirche

Wir feiern miteinander auf leicht verständliche und unkomplizierte Art und Weise Gottesdienst. Eine Band begleitet neue Lieder und viele sind beteiligt. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein Kinderprogramm mit jugendlichen Teamern.

